

<i>Betreff:</i> Straßenbenennung im Baugebiet "Heinrich-der-Löwe-Kaserne"

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 24.05.2017
----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 23.05.2017	<i>Status</i> Ö
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

„Die neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“ erhalten die Namen:

**Pablo-Picasso-Straße, Vincent-van-Gogh-Ring, Wassily-Kandinsky-Straße,
Marc-Chagall-Straße, Frida-Kahlo-Straße, Gerta-Overbeck-Straße
und Else-Meidner-Straße.“**

Die Straßenbenennungen werden erst mit Rechtskraft des Bebauungsplanes „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100, wirksam.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 NKomVG.

Begründung:

Es ist beabsichtigt, für das Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße den Bebauungsplan „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100 zu beschließen. Vorrangiges Ziel der Planungen ist die Entwicklung von Wohnbauflächen. Der Bebauungsplan sieht in seinen Planungen neue Erschließungsstraßen vor (siehe Anlage), welche zu benennen sind.

Maßgebliche Ziele der Straßenbenennung sind die Sicherung einer einfachen und eindeutigen Orientierung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (z. B. bei Einsätzen von Rettungsfahrzeugen). Die Benennung der geplanten Erschließung unterstützt die Einhaltung dieser Ziele.

Die Verwaltung schlägt vor, die Benennung der neuen Erschließungsstraßen einem eigenen Thema zuzuordnen, um eine Vororientierung zum Baugebiet zu ermöglichen und eine Identifikation mit dem neuen Baugebiet anzuregen. Vom Stadtbezirksrat wird in diesem Zusammenhang in Abstimmung mit dem zuständigen Ortsheimatpfleger das Thema „Moderne Maler“ gewünscht, und es wurden konkrete Namensvorschläge dazu an die Verwaltung herangetragen. Dabei wurde auf ein möglichst ausgewogenes Verhältnis zwischen männlichen (4) und weiblichen (3 + 1 bereits im Bereich HdL-Gewerbe) Namensgeberinnen und Namensgebern Wert gelegt. Im Folgenden sind die Benennungsvorschläge mit einer kurzen Information zur Person aufgeführt:

Pablo Picasso:

* 25. Oktober 1881 in Málaga, Spanien; † 8. April 1973 in Mougins, Frankreich
Er war ein spanischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Mitbegründer des Kubismus. Sein umfangreiches Gesamtwerk als einer der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts umfasst Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Collagen, Plastiken und Keramiken.

Vincent van Gogh:

* 30. März 1853 in Groot-Zundert, Niederlande; † 29. Juli 1890 in Auvers-sur-Oise, Frankreich
Er war ein niederländischer Maler und Zeichner und gilt als einer der Begründer und einer der bedeutendsten Anreger der modernen Malerei.

Wassily Kandinsky:

* 4. Dezember 1866 in Moskau; † 13. Dezember 1944 in Neuilly-sur-Seine, Frankreich
Er war ein russischer Maler, Grafiker und Kunsttheoretiker und ein Künstler des Expressionismus sowie einer der Wegbereiter und Pioniere der abstrakten Kunst.

Marc Chagall:

* 7. Juli 1887 in Witebsk, Russisches Kaiserreich, heute Weißrussland; † 28. März 1985 in Saint-Paul-de-Vence, Frankreich
Er war ein französischer Maler russisch-jüdischer Herkunft. Als umfassender Künstler der Moderne gilt er als einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts und wird oft dem Expressionismus zugeordnet.

Frida Kahlo:

* 6. Juli 1907 in Coyoacán, Mexiko-Stadt; † 13. Juli 1954 ebenda
Sie war eine mexikanische Malerin mit herausragender Stellung in der lateinamerikanischen Kunstgeschichte. Sie zählt zu den bedeutendsten Vertreterinnen einer volkstümlichen Interpretation des Surrealismus.

Gerta Overbeck:

* 16. Januar 1898 in Dortmund; † 2. März 1977 in Lünen
Sie war eine deutsche Malerin und gehört zu den bedeutendsten Vertreterinnen der Neuen Sachlichkeit.

Else Meidner:

* 2. September 1901 in Berlin; † 7. Mai 1987 in London
Sie war eine deutsche Grafikerin und Malerin. Als Jüdin erhielt sie 1933 Berufsverbot und emigrierte 1939 mit ihrem Mann nach London. Ihr Stil wird dem Expressionismus zugeordnet.

Zur eindeutigen Identifikation von weiblichen Namensgeberinnen für Straßennamen werden in Braunschweig grundsätzlich Vor- und Nachname der Namensgeberinnen zur Benennung herangezogen. Von männlichen Namensgebern werden hingegen regelmäßig nur die Nachnamen verwendet und die ergänzende Information im Zusatzschild zu den Persönlichkeiten aufgeführt. Um die themenbezogene Benennung einheitlich zu gestalten, schlägt die Verwaltung für diese Straßenbenennungen jedoch vor, hier für alle Straßennamen gleichermaßen Vor- und Nachname zu wählen.

Die Verwaltung regt somit abschließend an, die neuen Erschließungsstraßen dem Themenwunsch des Stadtbezirksrates folgend im Baugebiet „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“ gemäß der Anlage mit den Namen „Pablo-Picasso-Straße“, „Vincent-van-Gogh-Ring“, „Wassily-Kandinsky-Straße“, „Marc-Chagall-Straße“, „Frida-Kahlo-Straße“, „Gerta-Overbeck-Straße“ und „Else-Meidner-Straße“ zu benennen.

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage der Straßen

Else-Meidner-Straße
Frida-Kahlo-Straße
Gerta-Overbeck-Straße
Marc-Chagall-Straße

Pablo-Picasso-Straße
Vincent-van-Gogh-Ring
Wassily-Kandinsky-Straße

